

IWW-Kolloquien in 2014

Aktuelle Themen aus Forschung und Praxis der Wasserversorgung und Wassernutzung

Trotz einer Verbesserung des Zustandes der Oberflächengewässer ist nach wie vor eine Vielzahl an organischen und anorganischen Spurenstoffen im Wasserkreislauf detektierbar. Zu diesen Spurenstoffen zählen Chemikalien, Arzneistoffe und Nanomaterialien, die über teilweise noch unbekannte Wirkungspfade sowohl die Umwelt als auch die menschliche Gesundheit beeinflussen können.

Umweltverhalten und Toxizität von Chemikalien und zukünftig auch von Nanomaterialien wird seit 2007 in der EU-Chemikalienverordnung REACH konsequent umgesetzt. Welche Anforderungen hier an Produzenten gestellt werden, wie die Regulierung sowohl auf Seiten von REACH als auch bei der Überwachung der Qualität von Oberflächengewässern umgesetzt wird, soll in dem angekündigten Kolloquium besprochen und diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Wasserversorger und Abwasserverbände, Behörden und Ministerien mit Zuständigkeiten im Umweltbereich und bei der Chemikalienzulassung, die Herstellerfirmen von Chemikalien und Nanomaterialien sowie Analysenlaboratorien.

Donnerstag, 10. April 2014, 14:00 - 17:00 Uhr

Im Fokus: „Chemikalien, Nanomaterialien und Substanzgemische: Toxikologische Bewertung und Regulation unter REACH sowie deren Nachweis im Wasserkreislauf“

- **Anforderungen an Produzenten aus Sicht der regulatorischen Bewertung (REACH)**
Prof. Clemens Allgaier (ACA-pharma concept/ETAG)
- **New challenges in registration of nanomaterials and nanoparticulate additives**
Dr. Gabriele De Paoli (GAB Consulting)
- **Aus der Theorie in die Praxis einer erfolgreichen Registrierung von Chemikalien**
Dr. Dietmar Kuhn (LAUS/ETAG)
- **Chemikalien und Spurenstoffe im Wasserkreislauf: Detektion, Nachweis und Regulierung**
Prof. Dr. Elke Dopp (IWW)

Veranstaltungsort: IWW Zentrum Wasser, Moritzstr. 26, 45476 Mülheim an der Ruhr

Teilnahme: Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro (incl. gesetzl. MWST)

Online-Anmeldung: <http://www.iww-online.de>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Angelika Postulka gerne zur Verfügung:

☎ +49 (0)208-40303-401, Fax -84, e-mail: a.postulka@iww-online.de